

- 
- Persistenter Identifier:** 1ka\_1467\_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von  
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/)
- Abschnitt:** §11 Sprengwände
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/371/LOG\\_0080/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/371/LOG_0080/)

Folger pentruft in der Kieftung  
Das faget sich zueinander  
lassen in. Die zu 120 ist der Dichte  
Durch Befestigung verhalten  
können, so müssen an gewissen Stellen  
an denen sich bedingende Folger  
überbinden Dazungen nicht sein.  
In Folge dessen löst sich an dem  
Auffensenden in der Höhe der  
Lackulage der Höhe. Bei Tausen  
wänden gewisse Hauptmann Man  
fassungswänden fündigen sich so  
gut die Dazungen der einzelnen  
Hochseite in. werden in ober.  
Ihm durch Abreißen der Klafont.  
gafinefy Dazungen in Dichten  
in Wand vergrößert. Das lösen der  
Lage der fagt bemerkbar. Man  
constriert. Diefelbe auf Kiesel  
wände mit Pfosten, welche durch  
mehrere Hochseite durchgehen;  
od. bei Tausenwänden läßt man  
die Befestigung weg in. stellt Pfosten  
in. Treben auf die Pfatten der  
unteren Wände. Wird man diese  
Pfatten selbst von Eisenholz, so ist  
eine bemerkbare Dazgen möglich zu  
befestigen

§ II.

### Lüftungswände.

Dieses besteht in der Regel aus

2 Hebräen in einem Hingefäule  
an der Spitze des Lumbalkens richtig  
hängt ist Fig. 120 od. falls die Hand  
eine Hülse aufhalten soll sind 2 Hebräen  
ben 2 Tücheln od. einem Hingefäule  
Fig. 121 u. 122. Diese Constructionen  
haben die Wirkung die Mitte des Balkens  
zu verhalten u. das Gewicht auf die  
Enden zu übertragen, wegen dieser  
für fünfstell. Säulen, welche nur  
an den Enden unterstützt werden  
können. Die Verbindungen der Hebräen  
Hingefäule u. des Lumbalkens  
geben auf den gegebenen Hingefäule  
der Fig. 120-122, und die Hebräen  
lässt wenig zu sehen wird dabei  
eine gewisse der Hand nicht in die  
Hebräen eingezogen, sondern nur  
geführt. Wenn auch gemindert wird, so  
besteht die Aenderung nicht folgen  
Lack od. Reflexkuppen, falls die  
Aenderung wird häufig mit  
fall od. stattd. Daselbe, so  
dies ein Gang erst erreicht, so  
man auf dies ist von Zugstangen  
Fig. 123 u. auf für ganz unpassend  
diese Hände. Können <sup>aus</sup> einer Zugstange  
nach im oberen Theil abwärts auf  
eine solche zu gehen, so können beide  
Hände in einer Construction vereinigt

sondern Fig. 124.

Die Fig. 125 u. 126 zeigen noch  
 2 Beispiele von Befestigungsarten, die  
 die Waage ganz aus dem Letzten beizuführen  
 & die Latten bestanden u. so leicht sind, dass  
 ihr Gewicht einem gewöhnlichen  
 Balken zugewandt werden kann.  
 Anfangs ist für daselbe zu sagen  
 wie im Anfang zu § 8, nämlich dass die  
 Trümpfe nicht mehr u. mehr abnehmen,  
 sich dem die Kräfte der Latten so tief  
 setzen u. die Richtigkeit der Latten,  
 die Latten nicht so große Ausmaß von  
 geringeren Trümpfen zu stellen  
 hat, zu dem ist ein kleinerer Trümpf  
 möglich der Tragfähigkeit zuordnen  
 als die Trümpfe der Konstruktion.

§ 12.

Dächer

Fig. 127 Giebel od. Dachstuhl  
 u. od sind die Trümpfe, ef der Giebel  
 ce, ae, df, bf die Stützen.

Fig. 128. Dacheisen ee u. ae, df,  
 bf die Giebel od. Giebel, ace  
 u. df die Dacheisen, die haben  
 in der Regel die gleiche Neigung  
 die Trümpfe. In diesem Falle  
 haben Dacheisen u. Giebel  
 über gleichen Grundriss mit  
 gleichen Neigungen daselbe

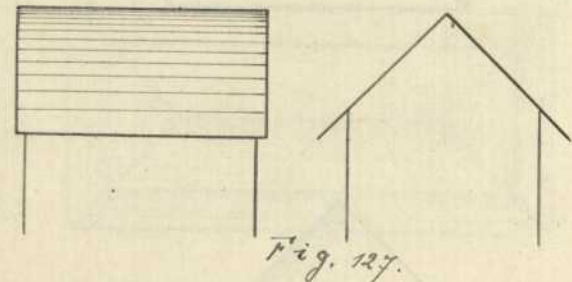
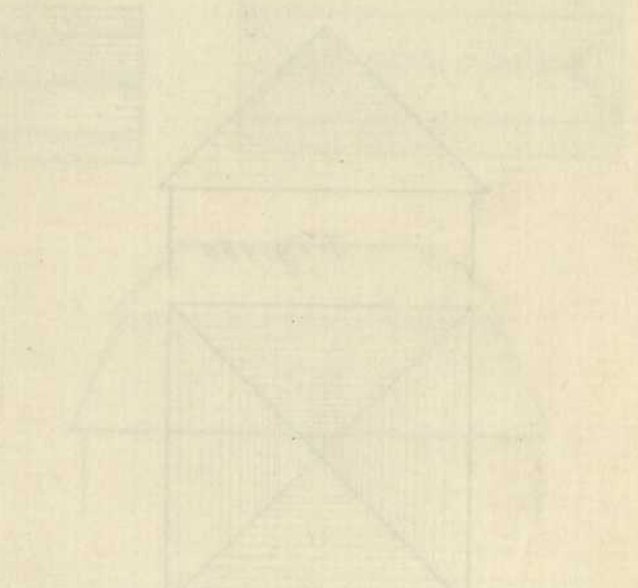
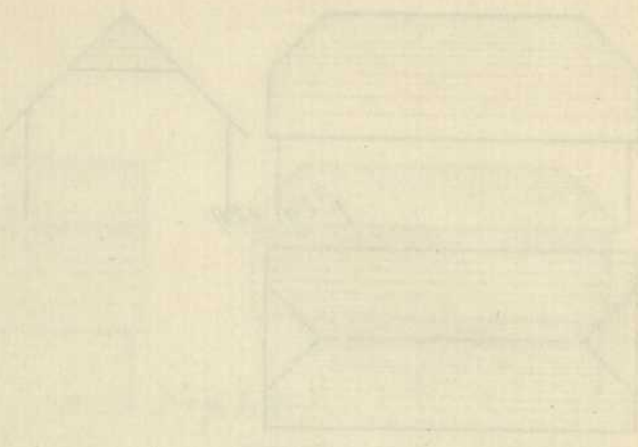


Fig. 127.

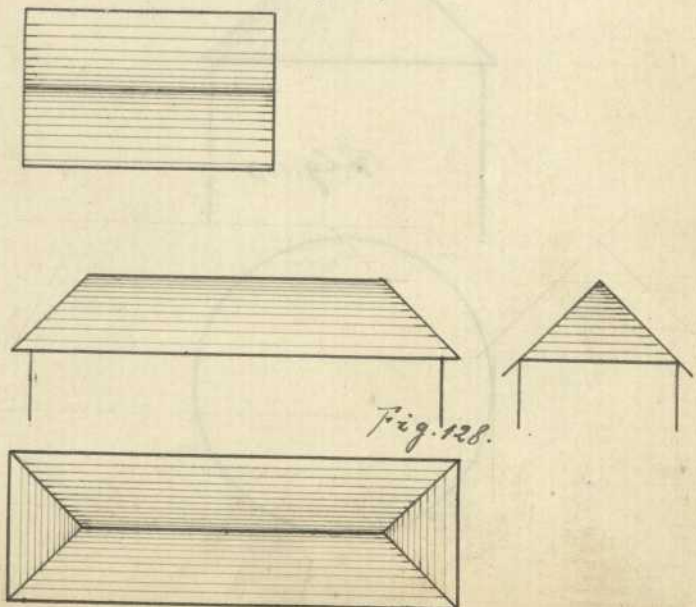


Fig. 128.